

Das Team | Anfahrt

Die Diagnostik und Therapie erfolgen immer in einem auf Mutismus spezialisierten, multiprofessionellen Team aus den folgenden Bereichen:

- Sprachtherapie
- Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Psychologie
- Psychotherapie für Kinder und Jugendliche, Erwachsene und Familien
- Sozialpädagogischer Fachdienst
- Sonderpädagogik



Sie erreichen uns:

kbo-Heckscher-Klinikum Haar
Max-Isserlin-Straße 23 (vormals von-Braunmühl-Straße 23)
85540 Haar
Verkehrsanbindung
S4 und S6 Haar (Fußweg ca. 15 min) | Bus 243 (Haltestelle
Max-Isserlin-Straße; hält auch am Bahnhof Haar)

Kontakt

kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH

für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik, Psychotherapie
Haar

Zentrum für Autismus und Störungen der sprachlichen und
geistigen Entwicklung im Kindes- und Jugendalter
Max-Isserlin-Straße 23
85540 Haar

Kliniksekretariat

Telefon | 089 4132539-0

E-Mail | autismus.hk-hmi@kbo.de

Web | kbo-heckscher-klinikum.de

Leitender Oberarzt: Dr. med. Martin Sobanski

Geschäftsführer: Anton Oberbauer

Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. med. Franz Joseph Freisleder

Direktor Pflege/Erziehung: Hans-Ulrich Neunhoeffler

- Akademisches Lehrkrankenhaus der
Ludwig-Maximilians-Universität München

Mutismus-Ambulanz



Stand: 07.2019 © kbo-Heckscher-Klinikum 2019 | Foto Innen: ©BananaStock. Die abgebildeten Personen sind Modelle.

Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik, Psychotherapie

Mutismus

Bei dem Störungsbild Mutismus sprechen Kinder und Jugendliche trotz ausreichender sprachlicher Fähigkeiten mit bestimmten Personen (z. B. mit Fremden) oder in speziellen Situationen (z. B. im Kindergarten oder in der Schule) nicht.

Bei anderen Gelegenheiten liegt ein unauffälliges Kommunikationsverhalten vor. Man spricht dann von einem (s)elektiven Mutismus. Bei komplettem Verstummen handelt es sich um einen totalen Mutismus, welcher seltener auftritt.

Das gleichzeitige Auftreten anderer psychiatrischer Störungsbilder oder Entwicklungsstörungen ist möglich. Mutismus kommt sowohl bei ein- als auch bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern und Jugendlichen vor.

Die Mutismus-Ambulanz bietet den betroffenen Kindern und Jugendlichen im Alter von ca. drei bis 18 Jahren ein breit gefächertes diagnostisches und therapeutisches Angebot.

Für Einzelfälle, bei denen eine ambulante Therapie nicht ausreicht, stehen auch teilstationäre oder stationäre Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung.



Diagnostik

- Kinder- und jugendpsychiatrische Untersuchung
- Psychologische Untersuchung
- Sprachtherapeutische Untersuchung

Nach Auswertung der einzelnen Untersuchungsergebnisse und einem interdisziplinären Austausch erfolgt ein Beratungsgespräch, in dem die Ergebnisse besprochen und passende Therapieangebote vorgestellt werden.

Die Behandlung kann an zwei Standorten des kbo-Heckscher-Klinikums, in Haar und in München-Giesing, erfolgen. Der Behandlungsort richtet sich nach Alter des Kindes, Kapazität und Wohnort und wird individuell festgelegt.

Therapie

Der Therapieplan setzt sich individuell aus folgenden möglichen Bausteinen zusammen:

Sprachtherapie

Individuelle Anwendung wissenschaftlich evaluierter mutismusspezifischer Therapiekonzepte
Begleitende Therapie einer vorliegenden Sprachentwicklungsstörung

Psychotherapie

Anwendung unterschiedlicher psychotherapeutischer Verfahren
Behandlung begleitender psychiatrischer Störungsbilder

Systemische Eltern- und Familienberatung

Kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung

Einbezug medizinischer Aspekte
Behandlung begleitender psychiatrischer Störungsbilder
Bei Bedarf medikamentöse Therapie

Zusammenarbeit mit dem Mobilen Sonderpädagogischen Dienst (MSD) der Carl-August-Heckscher-Schule

Umfeldinterventionen

Einbeziehung des kindlichen bzw. jugendlichen Umfeldes (z. B. Kindergarten, Schule, sonstige Institutionen oder Personen)

Die Behandlung wird im multiprofessionellen Team kontinuierlich angepasst und durchgeführt.